



Osterabenteuer mit Roxy und Gani

Ostermontag



Roxy kommt fröhlich angaloppiert und sagt: „Hey, das war jetzt trotz Corona ein richtig schönes Osterfest!“ Gani antwortet: „Da hast du Recht – aber Ostern ist ja noch gar nicht vorbei.“ „Wie meinst du das?“ fragt Roxy. „Na ja,“ erwidert Gani, „an Ostern ist Jesus auferstanden – das haben wir gestern gehört. Aber was das eigentlich bedeutet, das wird bei der Erzählung vom Ostermontag erst so richtig deutlich.“ „Echt? Erzähl mal!“ fordert Roxy Gani auf. „Das ist aber eine lange Geschichte – mach’s dir lieber gemütlich“ antwortet Gani:



Biblische Geschichte (aus dem Evangelium in leichter Sprache nach Lukas 24):

Die Geschichte der Jünger auf dem Weg nach Emmaus ist eine sehr lange biblische Erzählung. Ihr findet sie deshalb auf dem zusätzlichen Blatt.

„Wow.“ rutscht es Roxy heraus. „Also ist Jesus immer bei uns, wenn wir miteinander das Brot teilen, so wie er es getan hat?“ „Ganz genau.“ antwortet Gani.
„Wobei... mir ist jetzt gerade mehr nach etwas Süßem.“ sagt Gani und holt sich ein Schokoladenei. „Au ja, ich will auch eines!“ ruft Roxy und läuft zum Osternest. „Schau mal, von den bunten gefärbten hartgekochten Eiern haben wir noch ganz viele. Da könnten wir doch einen Eiersalat draus machen!“

Ostermontag

Rezept Eiersalat:

Zutaten: Hartgekochte Eier, pro Ei je 1 Teelöffel Sauerrahm + 1 Teelöffel Mayonnaise, etwas Senf, Essig, Salz, Pfeffer

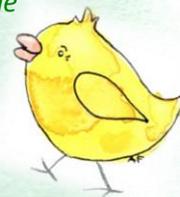
Eier schälen (dabei die Schalen möglichst „groß“ erhalten – werden noch gebraucht), in kleine Würfel schneiden

Sauerrahm, Mayonnaise, Senf, Essig, Salz und Pfeffer in einer Schüssel verrühren die Eierwürfel unterheben, das Ganze 3 Stunden im Kühlschrank ziehen lassen.



„Hm, das sieht ja lecker aus!“ meint Gani. „Aber jetzt haben wir drei Stunden Zeit, bis der Salat durchgezogen ist. Was machen wir denn solange?“ „Wie wäre es mit einem Osterspaziergang?“ erwidert Roxy. „Vielleicht finden wir sogar ein paar Blümchen... wir haben doch die eine Eierschale, die richtig groß ist, die könnten wir als Blumenvase verwenden. Für Gänseblümchen reicht sie auf jeden Fall.“

„Na dann, auf geht's!“ ruft Gani und schnappt sich seine Kappe. „Wir müssen ja nicht gleich elf Kilometer gehen, wie die Freunde von Jesus.“



Eineinhalb Stunden später sind Roxy und Gani wieder zuhause, und Blümchen haben sie auch mitgebracht. Die stellen sie gleich in eine Eierschalen-Vase.

„Wir haben aber noch mehr Eierschalenreste übrig“ stellt Gani fest. „Dann lass uns noch ein Bild gestalten!“ schlägt Roxy vor.

Bastelidee:

Die Eierschalen werden in kleinere Stücke gebrochen; das weiße Häutchen innen abziehen. Diese Eierschalenstücke dann mit flüssigem Alleskleber aufkleben. So lassen sich wie ein Mosaik ganze Bilder gestalten, oder auch einzelne Figuren können „ausgeklebt“ und noch weiter verziert werden

Und wenn ihr – vielleicht zum Abschluss des Tages – noch ein Lied zur Emmaus-Erzählung anhören möchtet: HIER findet ihr eines: „Zwei Jünger gingen“

<https://www.youtube.com/watch?v=ffYqeRKvaFI>



Ostermontag

Zusatz „Biblische Geschichte Emmaus“

Jesus isst mit zwei Freunden zu Abend

Zwei von den Freunden von Jesus gingen von Jerusalem wieder nach Hause. Dafür mussten die beiden Freunde bis in eine andere Stadt laufen, ungefähr elf Kilometer

Unterwegs redeten die beiden Freunde miteinander über alles, was mit Jesus passiert war. Die Freunde waren sehr traurig.

Da kam Jesus. Er ging mit den beiden Freunden mit. Aber die beiden Freunde merkten nicht, dass es Jesus war.

Jesus hörte zu, was die Freunde erzählten. Nach einer Weile fragte Jesus die beiden Freunde: „Was erzählt ihr denn für Geschichten?“

Die Freunde blieben traurig stehen. Der eine von den Freunden hieß Kleopas.

Kleopas sagte zu Jesus: „Weißt du denn gar nicht Bescheid, was passiert ist? Weißt du denn gar nichts von Jesus? Jesus kam von Gott. Er hat uns von Gott erzählt. Jesus hat viele Menschen gesund gemacht und viel Gutes getan. Er war ein wunderbarer Mensch. Aber dann ist Jesus zum Tod verurteilt worden. Er ist am Kreuz gestorben und ist schon drei Tage tot.“

Heute Morgen waren einige Frauen beim Grab von Jesus. Die Frauen sagen, dass das Grab leer ist. Die Frauen sagen sogar, dass Engel beim Grab waren. Da haben einige Freunde von uns nachgesehen. Es stimmt alles genau, was die Frauen gesagt haben. Aber keiner hat Jesus gesehen.“

Da sagte Jesus zu den beiden Freunden: „Versteht ihr denn gar nichts? Wisst ihr gar nicht, dass mit Jesus alles so sein musste? In der Bibel ist das doch schon alles aufgeschrieben. Ist es für euch so schwer zu verstehen, was Gott gesagt hat? Ist es für euch so schwer zu glauben, was Gott gesagt hat?“ Jesus fing an, den Freunden alles zu erklären: „Gott hat seinen Sohn Jesus geschickt. Jesus will allen Menschen helfen, damit sie ein frohes Leben haben. Einige Menschen wollten nicht auf Jesus hören. Diese Menschen haben Jesus umgebracht. Aber Gott hat Jesus nicht im Grab gelassen. Gott hat Jesus auferweckt. Jesus ist auferstanden. Jesus lebt!“

Als Jesus so erzählte, fingen die beiden Freunde ein wenig an zu verstehen. In ihren Herzen waren sie ganz aufgeregt und froh.

Die Freunde kamen mit Jesus in Emmaus an. Jesus wollte weitergehen. Die Freunde sagten zu Jesus. Bitte, bleibe bei uns. Es wird schon dunkel. Es ist schon spät.

Jesus ging mit den Freunden in ihr Haus. Die Freunde machten das Abendessen fertig. Zum Abendessen gab es Brot. Alle setzten sich an den Tisch.

Die Freunde merkten immer noch nicht, dass der fremde Mann Jesus war.

Da nahm Jesus vor dem Essen das Brot. Jesus betete so wie immer. Jesus gab den Freunden das Brot. Plötzlich gingen den Freunden die Augen auf. Die Freunde merkten auf einmal: Der fremde Mann, der mit uns unterwegs war, ist Jesus selber. Als die Freunde merkten, dass es Jesus ist, konnten sie Jesus nicht mehr sehen.

Die Freunde sagten: Eigentlich hätten wir das bemerken können. Weil wir in unserem Herzen ganz aufgeregt und froh waren. Weil Jesus so gut von Gott erzählte. Wir konnten alles verstehen.

Die Freunde freuten sich sehr. Sie gingen wieder den ganzen Weg zurück. Sie wollten den anderen Freunden erzählen: Wir haben Jesus gesehen. Jesus ist wirklich auferstanden. Die Freunde wollten erzählen, dass sie Jesus erkannt haben, weil Jesus so gebetet hat wie immer und weil er das Brot geteilt hat wie immer.

Die anderen Freunde freuten sich. Die anderen Freunde sagten:

Ja, das stimmt. Jesus ist wirklich auferstanden. Petrus hat Jesus auch gesehen.

(nach: © www.evangelium-in-leichter-sprache.de)